


# Flynt Schuring siegt vor Schumacher CLRT-Teamkollege Alessandro Ghiretti

**23/08/2025** Perfektes Debüt am Sachsenring für Schumacher CLRT: Die französische Mannschaft, die ihre erste Saison im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland bestreitet, hat einen Doppelsieg im Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup gefeiert.

Der Niederländer Flynt Schuring überquerte die Ziellinie nach 23 Runden vor seinem Teamkollegen Alessandro Ghiretti. Vor dem Sonntagslauf führt der Porsche-Junior aus Frankreich in der Gesamtwertung nach elf Rennen jetzt wieder mit neun Punkten vor Robert de Haan. Der Niederländer kam auf dem Traditionskurs in der Nähe von Chemnitz auf Rang fünf.

Schuring fuhr aus der Pole-Position, Ghiretti direkt neben ihm los. „Mein Start verlief nicht optimal, ich musste Alessandro ein wenig blockieren", beschrieb Schuring die einzige für ihn kritische Szene auf dem Weg zu seinem dritten Saisonsieg. Tatsächlich versuchte der Franzose, seinen jungen Teamkollegen beim Sprint zur ersten Kurve zu überholen. „Ich war schon neben Flynt, allerdings mit den

rechten Reifen auf dem Gras – aber er hat mir zum Glück genug Platz gelassen, um zurück auf die Piste zu kommen. Das Wichtigste für das Team ist, dass beide Autos das Ziel erreicht haben, fasste Ghiretti die vorentscheidenden Sekunden zusammen.

Schon eine Kurve später musste der Porsche-Junior die zweite Position sogar kurzzeitig an Ariel Levi abgeben. Doch der Israeli, der für das Team GP Elite antritt, drehte sich und löste damit eine kurze Safety-Car-Phase aus. Auch beim Neustart hielt Schuring seinen Teamkollegen in Schach und fuhr anschließend einem ungefährdeten Sieg entgegen.

Den Pokal nahm der gerade 19 Jahre alt gewordene Niederländer aus den Händen seines älteren Bruders entgegen. Morris Schuring, vor zwei Jahren Gesamtfünfter im deutschen Carrera Cup, bestreitet inzwischen für das Manthey Junior Team im Porsche die DTM.

Hinter dem Schumacher CLRT-Duo kamen zwei Niederländer aus dem Team GP Elite ins Ziel. „Meine Vorderreifen haben gegen Ende stark abgebaut, für mich ging es nur noch ums Ankommen, kommentierte Huub van Eijndhoven seine Fahrt auf den dritten Rang. Teamkollege Kas Haverkort machte im Laufe des Rennens zwei Positionen gut. Der bestplatzierte Fahrer aus dem Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland überholte auch seinen Landsmann Robert de Haan, den Gesamtzweiten. Der Niederländer aus dem Team Proton Huber Competition klagte über Leistungsverlust, rettete aber den fünften Rang ins Ziel. Als bester Deutscher beendete Janne Stiak das Rennen auf der sechsten Position. Der Niedersachse pilotiert einen Porsche 911 GT3 Cup von Target Competition.

Nach viel Pech im bisherigen Saisonverlauf feierte der amtierende ProAm-Champion Sören Spreng einen Klassensieg. „Endlich mal wieder ein perfektes Rennen für mich, freute sich der Sauerländer, der für GP Elite antritt. Tabellenführer in der ProAm-Wertung bleibt Michael Schrey. Der Osnabrücker aus dem Team Bonk Motorsport wurde Zweiter vor dem Australier Samer Shahin in einem weiteren Porsche 911 GT3 Cup von GP Elite.

Für Rookie-Sieger Joseph Warhurst, ebenfalls Mitglied des Talent Pool, schien das Rennen schon nach der ersten Kurve gelaufen. „Im Gedränge der Startphase hat mich ein Konkurrent ins Kiesbett geschoben, erzählte der 20-jährige Engländer, der das Rennen fortsetzen konnte. „Zu diesem Zeitpunkt hatte ich mich schon mit dem dritten Rang abgefunden, gab er zu. Doch weil zwei zunächst vor ihm platzierte Rookies nach Fahrfehlern zurückfielen, wurde daraus sogar noch der unverhoffte Sieg. Mit seinem dritten Saisonerfolg verkürzte Warhurst seinen Abstand zu Rookie-Tabellenführer Sacha Norden, der als Dritter gewertet wurde. Zwischen den beiden Proton Huber Competition-Teamkollegen sicherte sich der Brasilianer Matheus Ferreira von Target Competition den zweiten Rang.

## Beide Titelkonkurrenten starten am Sonntag aus der ersten Reihe

Schon am morgigen Sonntag treten die Porsche 911 GT3 Cup noch einmal auf dem Sachsenring an. Für das zwölfte Saisonrennen hat sich der Gesamtzweite Robert de Haan die Pole-Position gesichert.

Neben ihm startet Tabellenführer Alessandro Ghiretti um 11:20 Uhr in den 30-Minuten-Sprint.

Fans können das zweite Rennen des Wochenendes live im Internet verfolgen, unter anderem auf dem Porsche Motorsport Hub sowie den Kanälen des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland bei YouTube und auf Facebook. Auch der TV-Sender ProSieben überträgt auf dem Internetportal von ran racing.

## Ergebnis Rennen 11, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, Sachsenring (DEU)

1. Flynt Schuring (NLD/Schumacher CLRT), 23 Runden
2. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti (FRA/Schumacher CLRT), +0,670 Sekunden
3. Huub van Eijndhoven (NLD/Team GP Elite), +3,462 Sekunden
4. Kas Haverkort (NLD/Team GP Elite), +6,859 Sekunden
5. Robert de Haan (NLD/Proton Huber Competition), +13,202 Sekunden
6. Janne Stiak (DEU/Target), +13,857 Sekunden

## Stand Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland (nach 11 von 16 Rennen)

1. Porsche-Junior Alessandro Ghiretti (FRA/Schumacher CLRT), 183 Punkte
2. Robert de Haan (NLD/Proton Huber Competition), 174 Punkte
3. Porsche-Junior Theo Oeverhaus (DEU/Bonk Motorsport), 127 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände auf dem Porsche Motorsport Hub.

MEDIA ENQUIRIES



**Linda Riechers**

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/08/flynt-schuring-siegt-vor-schumacher-clrt-teamkollege-alessandro-ghiretti.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7783d642-0403-4f15-9396-446173a8b86b.zip

**Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft**
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart